

9. Wankel-Ostertreffen am Diemelsee Ritter und Burgen aus dem Mittelalter

von Martin Schlockermann

Zum mittlerweile 9. Wankel-Ostertreffen am Diemelsee hatte Willi Schneider Ostersonntag 2007 eingeladen. Teilnehmen durften hieran sowohl historische Fahrzeuge als auch Fahrzeuge mit Wankelmotor. Und wie der Name des Treffens schon aussagt, wurde die Mehrheit der teilnehmenden Fahrzeuge mit einem Wankel-Motor angetrieben. (NSU Wankel-Spider, NSU Ro80, Mazda RX-5, RX-7 (in den verschiedensten Varianten), RX-8 und auch Wankel-Motorräder (Herkules Wankel und Suzuki RE5)).

Die Ausfahrt wurde im Minutenabstand gestartet, so dass auch jedes Team unabhängig voneinander seine Wertungsaufgaben "abarbeiten" konnte. Wie der Untertitel des Treffens schon aussagt, ging es zu verschiedenen Burgen aus dem Mittelalter rund um den Diemelsee. Die wunderschöne Strecke führte über Warburg, Volkmarzen und Bad Arolsen nach Harderhausen.

Unterwegs mussten dann viele Fragen beantwortet werden und es wurden Durchgangskontrollen mit Sonderaufgaben durchgeführt, die natürlich auch mit dem Mittelalter zu tun hatten. Typische Fragen waren z.B. "Wie viele Burgen gab es bei den Raubrittern zu Padberg?" oder "Aus welchem Jahrhundert ist das alte Rathaus mit Pranger in Obermarsberg?"

Bei den Durchgangskontrollen musste zum einen genau mittig zwischen zwei Pylonen geparkt werden und zum zweiten auf der Kugelsburg, in der Nähe von Volkmarzen, das Burgfräulein von ihrem Keuschheitsgürtel befreit werden. Hierbei musste aus 20 Schlüsseln möglichst schnell der richtige herausgefunden werden.

Abgeschlossen wurde das Treffen nach ca. 100 km und vier Stunden Fahrt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und der Siegerehrung in einer wunderschönen Halle in Harderhausen. Zur Überraschung der Mitglieder des NSU Wankel-Spider Clubs konnten auch sie einige vordere Plätze belegen. Zum schönsten Fahrzeug des Treffens mit Wankelmotor wurde der Spider von Herbert Dormagen gewählt und Eberhard Wieltch hatte mit seinem Spider am mittigsten zwischen den beiden Pylonen eingeparkt. Und genau passend für Eberhard, unseren "Lieferanten" der zerlegbaren Zündkerzen, gab es für ihn eine Lichterkette mit vielen kleinen Zündkerzen für den nächsten Weihnachtsbaum.

Auch in diesem Jahr war das Wankel-Ostertreffen am Diemelsee wieder hervorragend von Willi Schneider und seinen Helfern ausgerichtet worden, so dass sicherlich auch im nächsten Jahr beim 10. Treffen wieder viele Spider- und Wankel-Freunde dabei sein werden.



Pranger und altes Rathaus in Obermarsberg



Herbert Dormagen und die Tücken des Keuschheitsgürtels



Eberhard Wieltch freut sich über seine Zündkerzen Lichterkette